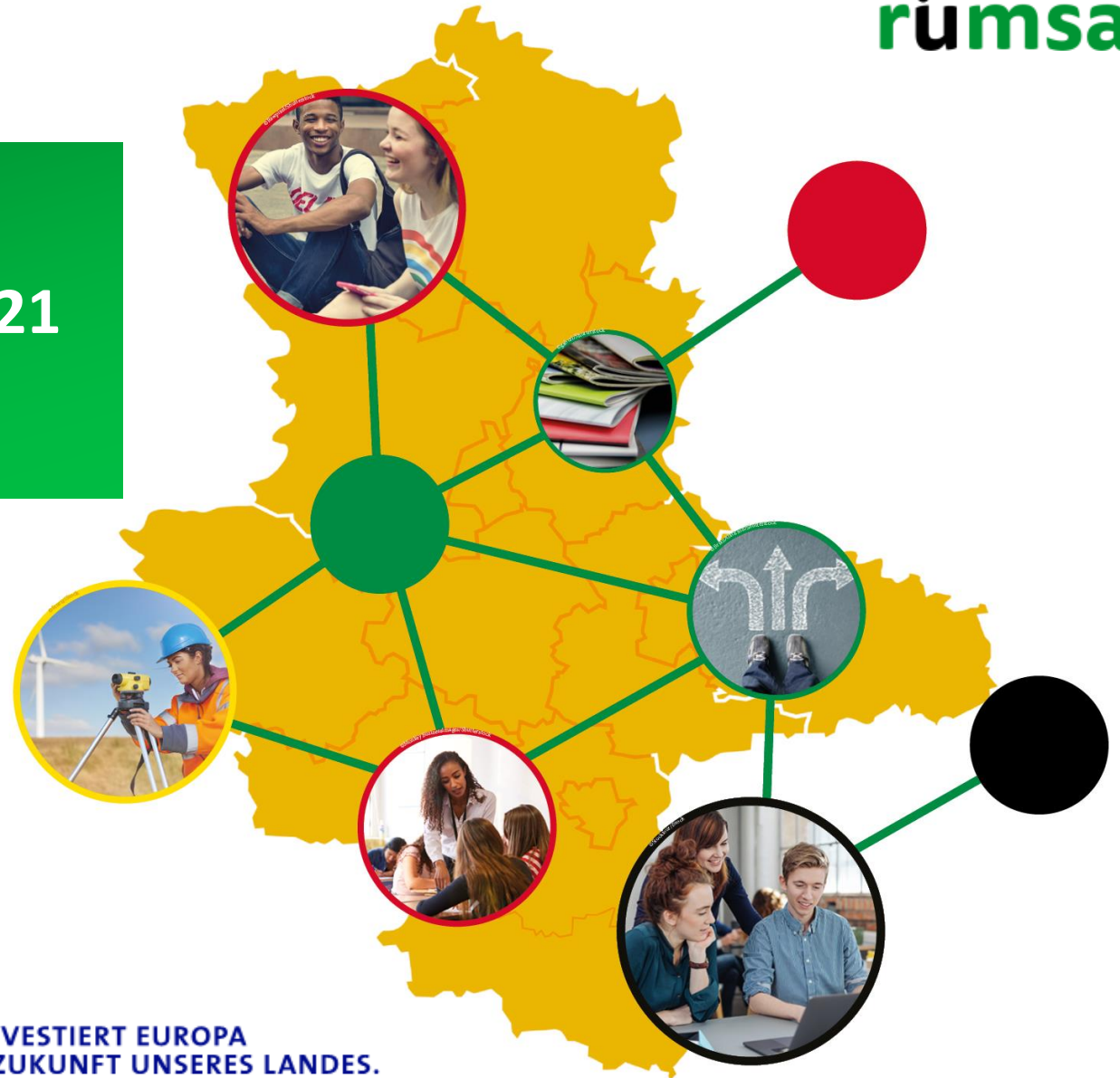


# Landesweite Kampagne #MeinPraktikumMeineAusbildung21

17. Vernetzungstreffen | 10.05.2021

## Herzlich Willkommen!

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



# Inhalt

- #MeinPraktikumMeineAusbildung21 - Landesweite Praktikumskampagne geht an den Start
- Interaktive Maßnahme- und Ideensammlung  
Vorhandene und geplante Ansätze aus der Region, HS I und HS II
- Rund um den Tisch  
weiterführende Informationen und Links

# Landesweite Praktikumskampagne *#MeinPraktikumMeineAusbildung21*

Martin Schubert, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt

- Junge Menschen können aktuell nur eingeschränkt auf reguläre Berufsorientierungsangebote oder Praktika zurückgreifen.
- Alle Berufsbildungsakteure sollten gemeinsame Anstrengungen unternehmen, um Jugendliche mit ihren zukünftigen Ausbildungsunternehmen zusammen zu bringen.
- Das Land Sachsen-Anhalt startet daher im Sommer 2021 mit **#MeinPraktikumMeineAusbildung21** eine landesweite Praktikumsinitiative, eine Initiative von Landesministerien, Wirtschaftskammern, Gewerkschaften, Arbeitsagenturen und Verbänden im Land Sachsen-Anhalt.
- Die Initiative ist Teil des Fachkräftesicherungspaktes des Landes Sachsen-Anhalt.

# Landesweite Praktikumskampagne geht an den Start

Martin Schubert, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt

- Gemeinsam wird ein Ziel verfolgt: Junge Menschen mit Hilfe von Praktika – zum Beispiel in den letzten zwei Schulwochen – bei der passende Berufs- bzw. Studienwahl zu unterstützen.
- Durch den Landesausschuss für berufliche Bildung Sachsen-Anhalt (LAB) wurden hierzu für die Landesregierung Empfehlungen mit der Überschrift „Berufsorientierung und Betriebspraktika sicher ermöglichen“ erarbeitet (Anlage 1).
- In der [Zwölften SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung](#) vom 07. Mai 2021 ist unter § 11 Abs. 10 festgehalten: dass Betriebspraktika für Schüler stattfinden können, wenn die Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln nach § 1 Abs. 1 sichergestellt ist. Eine Pflicht zur Absolvierung von Betriebspraktika besteht nicht.

# Maßnahmen- und Ideensammlung zur Unterstützung der Praktikumsoffensive

Die Darstellung der Ergebnisse nach einzelnen Landkreisen/kreisfreien Städten finden Sie in der Anlage 2

## Kanäle:

- Social Media Kampagne (Instagram, Facebook, etc.)
- Homepage, Newsletter, Amtsblatt
- Digitale Messen

# Maßnahmen- und Ideensammlung

## Instrumente:

- Bild/Infotafel/Hashtag
- Pressemitteilung Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration
- Presseaufruf an Firmen und Schüler\*innen sowie Eltern sich zu beteiligen
- Empfehlung des Landesausschusses für berufliche Bildung Sachsen-Anhalt (LAB) zum Thema Praktikumsoffensive 2021
- Informationsmaterial zur Kampagne mit Verweis auf Website
- Informationsschreiben für Arbeitsbündnisse, Schulleitungen, Elternbrief, Unternehmen und weitere Anbieter von Praktika
- **Aktionstag am Schuljahresende/ "Matchingbörse"**  
in Zusammenarbeit mit BB der Agentur veranstalten/ BB ermittelt, welche Schüler\*innen, welche Bedarfe/ Interessen haben - RÜMSA KS ermitteln in Zusammenarbeit mit örtlichen Vertreter\*innen der Wirtschaft passendes Matches (Arbeitgeber\*innen)

# Maßnahmen- und Ideensammlung

## HS II – Projekte als Multiplikatoren nutzen:

- Virtuelles Treffen für HS II-Träger zur Vermittlung der Inhalte der Kampagne und Bitte um Unterstützung
- Nutzung der vorhandenen Schul-, Eltern- und Unternehmenskontakte
- Bereitstellung von Informationsmaterial für Schulen/Schüler\*innen
- Einbindung von Streetwork

## Weitere Multiplikatoren

- Schulleitungen, BO-Lehrer\*innen, Schulsozialarbeiter\*innen, Berufsberater\*innen der Agentur für Arbeit

# Maßnahmen- und Ideensammlung

## Netzwerkarbeit:

- Fachgruppen / Gremien (Partner zur Teilnahme aufrufen)
- Kammern, Kreishandwerkerschaft
- Netzwerk Schulerfolg sichern
- Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Sachsen-Anhalt

## Nutzung von weiteren Ressourcen:

- Kommunale Möglichkeiten (z.B. bei den Eigenbetrieben für grüne Berufe werben)
- Mentorenprogramme
- Best-Practice-Beispiele aufzeigen und medienwirksam platzieren



## Wie kann gutes Matching gelingen?

- Bedarfe der Schüler\*innen ermitteln, durch Berufsberatung (BB)
- Test-Tools für Schüler\*innen kommunizieren, z.B. Check-U, Beruf-O-Mat, etc.
- Bereitwillige Unternehmen für Praktika ermitteln, speziell für den Sommer 2021
- Unterstützung durch HS II-Projekte bei der weiteren Vermittlung des Praktikums bzw. auch bei der Durchführung
- Blick in den Berufswahlpass
- Gute Vorbereitung; Abgleich des Profils von Schüler\*innen mit den Anforderungen des Betriebes
- Filter- Auswahlmöglichkeiten in virtuellen Praktikumsbörsen
- HSII-Projekte als Multiplikatoren nutzen
- Starke Vernetzung in Gremien

## Wie kann die Bereitschaft von Unternehmen/Schulen/Eltern steigen/gesteigert werden?

- Aufklärung und Mehrwert aufzeigen
- Mehrwert kommunizieren und Brückenformulierungen nutzen
- Offen kommunizieren, das Praktika unter Einhaltung der Hygienevorschriften möglich sind
- „Alle an einen Tisch“ bringen, Mehrwert herausarbeiten, Verständnis für Blockaden des jeweils anderen entwickeln und gemeinsam nach Lösungen suchen
- Unternehmen direkt ansprechen (Joblinge Halle hat mindestens 30 Partnerunternehmen)
- Unternehmen sensibilisieren, nicht nur auf die Noten zu schauen, allen eine Chance geben

## Weitere Aktivitäten

Durch die BA-Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen

wurde für die Pandemie-Herausforderungen 2021 am Ausbildungsmarkt ein  
Aktivitätenplan entwickelt

Dieser widmet sich drei Schwerpunkten:

- Gemeinsame Aktionen mit Kammern zur Bewerber\*innen- gewinnung und Vermittlung
- Regional abgestimmte PM-Kampagnen mit den Kammern
- Ersatz von Präsenz-Beratung und - BO durch virtuelle Alternativen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Anlage 3

## Weitere Aktivitäten

### Landesportal für Praktikumsbörsen - [praktisch-sachsen-anhalt.de](http://praktisch-sachsen-anhalt.de)

- Die Kammern erarbeiten bis Anfang 2022 ein neues, den kommunalen Praktikumsbörsen übergeordnetes Portal.
- Die Federführung hierfür übernimmt die IHK Halle.
- Der Beginn der Erarbeitung erfolgt voraussichtlich ab Juli 2021.

## Weiterführende Informationen und Links

### Versicherung lt. [Praktikumsleitfaden Schülerpraktikum des DIHK](#)

(Quelle: Punkt 2 „Rechtliche Rahmenbedingen“ stehen auf Seite 7 Informationen zum Versicherungsschutz.)

Das klassische Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung.

- Haftpflichtversicherung: Vom Schulträger abzuschließen.
- Unfallversicherung: Unfälle, die während des Praktikums oder auf dem Weg zwischen Praktikumsstelle und Wohnung stattfinden, werden durch die Unfallversicherung der Schule abgedeckt.

Sozialversicherungsbeiträge: Sofern kein Arbeitsentgelt geleistet wird, sind auch keine Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten.

Schülerpraktika ohne schulische Aufsicht: Für Unfälle ist die Berufsgenossenschaft des Betriebs zuständig. Vermögens- und Sachschäden werden einzelfallabhängig von der Haftpflichtversicherung des Betriebs oder des Praktikanten bzw. der Eltern übernommen.

Für ausführlichere Informationen sollten Sie sich an die Krankenkassen und Berufsgenossenschaften wenden.

## Weiterführende Informationen und Links

### SCHULEWIRTSCHAFT- Materialien

Materialien, um die praktische Arbeit vor Ort zu unterstützen. Hier finden Sie nützliche Checklisten, Handlungsleitfäden, Musterverträge und weitere Publikationen aus dem Netzwerk.

Link: <https://www.schulewirtschaft.de/materialien/>

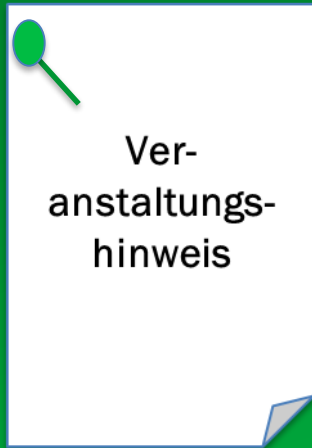
## Weiterführende Informationen und Links

### Prämie für Ferien-Praktikum im Handwerk

Das Land Sachsen-Anhalt zahlt Schülern eine Praktikumsprämie, wenn sie in den Ferien in einem Handwerksbetrieb in Sachsen-Anhalt einen Ausbildungsberuf kennenlernen.

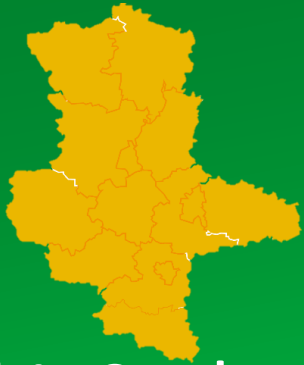
Link:

- [Prämie für Ferien-Praktikum im Handwerk - Handwerkskammer Magdeburg \(hwk-magdeburg.de\)](https://www.hwk-magdeburg.de/praktikum/)
- <https://hwkhalle.de/praktikum/>



# Fachtausch am 15.06.2021 „§ 16h SGB II und aufsuchende Jugendsozialarbeit“





#ZukunftInSachsenAnhalt

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!

Das Landesprogramm Regionales Übergangsmanagement (RÜMSA) wird gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
**ESF**  
Europäischer  
Sozialfonds

HIER INVESTIERT EUROPA  
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.  
[www.europa.sachsen-anhalt.de](http://www.europa.sachsen-anhalt.de)